

Über 400 besuchten Volksmusikabend

25.000 Schilling für die Lebenshilfe



Die Aula der Volksschule Vomp war buchstäblich bis oben voll, die Veranstalter hatten nicht im leisesten einen solchen Publikumsandrang erhofft. Aus nah und fern, aus Stadt und Land waren sie gekommen, einmal der Unterhaltung wegen, und zum zweiten des guten Zweckes willen.

Besonderes Lob verdient Dr. Klaus Madritsch, Leiter der Erwachsenen-schule, der die Veranstaltung auf die Beine stellte. Den Ehrenschatz hatten die drei Bürgermeister von Vomp, Johann Aicher, Terfens, Franz Purner, und von Stans, Ludwig Plattner. Auch die Interpreten kamen aus diesen drei Dörfern. Hauptschullehrer Harald Prünster bewies als Conférencier Humor und Witz, er führte das Publikum durch den Bunten Abend.

Die einzelnen Gruppen traten kostenlos auf und verdienen daher auch eine kurze Beschreibung: »Karwendelklang«, Vomp: Unter der Leitung von Walter Prem spielten noch Stanis Fender, Hans Mair, Helmut Gspan, Helmut Mair, Ernst Kluckner, Sepp Gspan, Peter Kometer jun. und Hubert Prantl. Walter Prem war gleichzeitig auch Programmgestalter

dieses Volksmusikabends und ist seit 13 Jahren Komponist und Arrangeur. — »Reiter-Hausmusik«, Vomp, in neuer Besetzung: Vater Erwin, Gitarre, Sohn Roland, Hackbrett, und Tochter Brigitte, Gitarre-Melodie. — »Vomper Bläser«: Leitung Walter Prem mit 1. Flügelhorn, Helmut Mair, 2. Flügelhorn, Ernst Kluckner, Tenorhorn, und Hans Witting, Bariton, sowie das Flügelhorn-Duo Prem-Mair, Vomp. — Das »Fiechter Lehrer-Terzett« mit der Besetzung Sigi Peer, 1. Tenor, Herbert Gründhammer, 2. Tenor, und Gerold Moll, Baß. — »Terfener Frauengesang«: Seit einigen Jahren proben sie wöchentlich unter dem Motto »Freude am Singen«; Leitung Agnes Unger. — »Schmied-Buam«, Terfens: Sie betreiben seit rund 10 Jahren intensiv Volksmusik, Hausmusik und Blasmusik. Es sind dies die Gebrüder Markus, Urban, Thomas und Christof Unger sowie Stefan Pedarnig. — Aus Stans die »Kolednik-Hausmusik« mit Bärbl und Christl Kolednik sowie Karl Gandler. — Und zum Schluß das »Staner Klarinetten-trio« mit Dietmar Leutgeb, Ernst Kluckner und Kurt Renn. Sie alle konnten das Publikum gleichermaßen begeistern, boten

einen netten Abend und einen Querschnitt der »Musiklandschaft« Vomp—Terfens—Stans.

Überrascht waren die Veranstalter und selbst das Publikum, als Bürgermeister Johann Aicher Frau Dir. Flora Prohaska in Vertretung der Lebenshilfe die freiwilligen Spenden in der Höhe von über 25.000 Schilling in Form eines Schecks überreichte. Wer vom Publikum war nicht stolz, auch einen Beitrag dazu geleistet zu haben. Frau Dir. Prohaska war sichtlich gerührt über die Spendefreudigkeit und berichtete über die Lebenshilfe, über die Aufgaben, Ziele und Pläne. Hier stand eine Frau, die voll und ganz für die Behinderten aufging und gerade dazu berufen ist. Ihre Abschlußworte: »Möge man die Lebenshilfe auch nach dem Jahr der Behinderten im Herzen behalten!«

Auch Walter Prem bedankte sich zum Abschluß bei dem Publikum und forderte es auf, gemeinsam ein Lied zu singen. Anfänglich recht zaghaft, sangen dann doch alle kräftig »Tirol isch lei oans«.

Der Volksmusikabend in Vomp war für alle ein Erfolg, eine Bereicherung im kulturellen Bereich genauso wie für die Lebenshilfe. Fotos: H. Hintner